

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - SR/058(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 12.12.2022	Ratssaal	16:00Uhr	21:10Uhr

**Tagesordnung:**

Teil II - Haushaltsberatung 2023

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung durch den Stadtrat
- 2.1 Haushaltsplan 2023 DS0441/22  
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
- 2.1.1 Veränderungslisten Haushalt 2023
- 2.1.2 Übersicht Änderungsanträge - HH 2023 - Stand FG 11.11.2022
- 3 Änderungsanträge zur Drucksache DS0441/22
- 3.1 Haushaltsplan 2023 - Förderung regionaler bildender Künstler\*innen DS0441/22/1  
Kulturausschuss
- 3.2 Haushaltsplan 2023 - Gang des Magdeburger Rechts für DS0441/22/2  
Schülerinnen und Schüler  
Kulturausschuss

3.3	Haushaltsplan 2023 - HTP Oberbürgermeisterin	DS0441/22/3
3.4	Haushaltsplan 2023 - Soforthilfe für Kunst und Kultur in der Landeshauptstadt Magdeburg aufgrund der Energiekrise Kulturausschuss	DS0441/22/4
3.4.1	Haushaltsplan 2023 - Soforthilfe für Kunst und Kultur in der LH MD aufgrund der Energiekrise Fraktion GRÜNE/future!	DS0441/22/4/1
3.5	Haushaltsplan 2023- Finanzielle Unterstützung Seniorentag Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0441/22/5
3.6	Haushaltsplan 2023- Plakat-Kampagne "Achtung Igel!" Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0441/22/6
3.7	Haushaltsplan 2023- Sanierung von Straßen der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0441/22/7
3.8	Haushaltsplan 2023- Schüleraustausch mit den Partnerstädten Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0441/22/8
3.9	Haushaltsplan 2023- Durchführung Badespaß für Mensch und Hund Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0441/22/9
3.10	Haushaltsplan 2023 - Kontinuität im Kulturbereich in Pandemiezeiten Kulturausschuss	DS0441/22/10
3.10.1	Haushaltsplan 2023 - Kontinuität im Kulturbereich in Pandemiezeiten Fraktion GRÜNE/future!	DS0441/22/10/ 1
3.10.1. 1	Haushaltsplan 2023 - Kontinuität im Kulturbereich in Pandemiezeiten Interfraktionell	DS0441/22/10/ 1/1
3.11	Haushaltsplan 2023 - Planung eines Schachzentrums für Kinder und Jugendliche Interfraktionell	DS0441/22/11
3.12	Haushaltsplan 2023 - Erprobung eines Einwohner:innen- und Sozialfonds für die Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion DIE LINKE	DS0441/22/12
3.13	Haushaltsplan 2023 - Übergang für Fuß- und Radverkehr Beimsstraße Interfraktionell	DS0441/22/13

3.14	Haushaltsplan 2023 - Vollständiger Lückenschluss "Am Fuchsberg" Südseite Cityring Interfraktionell	DS0441/22/14
3.15	Haushaltsplan 2023 - StVO-Konformer Umbau von Ein- und Ausfahrten (Fortsetzungsantrag) Interfraktionell	DS0441/22/15
3.16	Haushaltsplan 2023 - Radverbindung Ottersleben - INTEL über Halberstädter Chaussee Interfraktionell	DS0441/22/16
3.17	Haushaltsplan 2023 - Spielbereiche Kindergarten CDU-Ratsfraktion	DS0441/22/17
3.18	Haushaltsplan 2023 - Unterstützung der Arbeit des Projektes "ProMann" SPD-Stadtratsfraktion	DS0441/22/18
3.19	Haushaltsplan 2023 - Sparausschuss bilden! Fraktion AfD	DS0441/22/19
3.20	Haushaltsplan 2023 - Netzwerkstelle "Otto greift ein" streichen Fraktion AfD	DS0441/22/20
3.21	Haushaltsplan 2023 - Hasselbachplatzmanager einsparen! Fraktion AfD	DS0441/22/21
3.22	Haushaltsplan 2023 - Gendermainstreaming-Stelle streichen! Fraktion AfD	DS0441/22/22
3.23	Haushaltsplan 2023 - Intakt und Schauwerk Fraktion AfD	DS0441/22/23
3.24	Haushaltsplan 2023 - Stadtschreiber einsparen! Fraktion AfD	DS0441/22/24
3.25	Haushaltsplan 2023 - In:takt und Schauwerk Interfraktionell	DS0441/22/25
3.26	Haushaltsplan 2023 - Parkgebührenordnung anpassen Fraktion GRÜNE/future!	DS0441/22/26
3.27	Haushaltsplan 2023 – Unterstützung Seniorenbeirat zur Errichtung des Seniorentages 2023 SPD-Stadtratsfraktion	DS0441/22/27
3.28	Haushaltsplan 2023 - Stellenplan Oberbürgermeisterin	DS0441/22/28
3.28.1	Haushaltsplan 2023 - Stellenplan "Fuß- und Radverkehrsbeauftragte/r" Fraktion GRÜNE/future!	DS0441/22/28/ 1

3.29	Haushaltsplan 2023 - Ausstellung „70 Jahre Kunst am Bau“ Interfraktionell	DS0441/22/29
3.30	Haushaltsplan 2023 - Baumaßnahme Ausbau einer Rechtsabbiegespur an der Brenneckestraße Fraktion DIE LINKE	DS0441/22/30
3.31	Haushaltsplan 2023 - Planungskosten für Kalthalle Diesdorf Interfraktionell	DS0441/22/31
3.32	Haushaltsplan 2023 - Wichtigkeit der Arbeit/Beratung für von sexualisierter Gewalt betroffenen Menschen anerkennen Fraktion DIE LINKE	DS0441/22/32
3.33	Haushaltsplan 2023 - Mobilität für OttoCityCard-Nutzer:innen sicherstellen Fraktion DIE LINKE	DS0441/22/33
3.34	Haushaltsplan 2023 - Awareness in Magdeburg Fraktion DIE LINKE	DS0441/22/34
3.35	Haushaltsplan 2023 - Beleuchtung Skater:innenanlage Stadtpark Fraktion DIE LINKE	DS0441/22/35
3.36	Haushaltsplan 2023 - Unterstützung Kuratorium Friedensforum Johanniskirche: 1631 - 2031 Interfraktionell	DS0441/22/36
3.37	Haushaltsplan 2023 - Maßnahmenumsetzung "Walbecker Platz" Interfraktionell	DS0441/22/38
3.38	Haushaltsplan 2023- Sonderfond Kinder- und Jugendarbeit Freiwillige Feuerwehren Magdeburg Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0441/22/39
3.38.1	Haushaltsplan 2023 - Sonderfond Kinder- und Jugendarbeit Freiwillige Feuerwehren Magdeburg SPD-Stadtratsfraktion	DS0441/22/39/ 1
3.39	Haushaltsplan 2023 - Investive HH-Mittel BOB (TH 0) erhöhen Interfraktionell	DS0441/22/37
3.40	Haushaltsplan 2023 - Freitische an Magdeburger Grundschulen Fraktion DIE LINKE	DS0441/22/41
3.41	Haushaltsplan 2023 - Einsparpotenziale offen legen! Fraktion AfD	DS0441/22/42
3.42	Haushaltsplan 2023 - Klimarelevanzprüfung streichen! Fraktion AfD	DS0441/22/43

3.43	Haushaltsplan 2023 - OT-Bereich im Versorgungsgebiet Fermersleben, Salbke, Westerhüsen im Rahmen der Jugendhilfeplanung Interfraktionell	DS0441/22/40
4	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
4.1	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg (A0019/20) Ausschuss KRB WV v. 24.02.2022	A0017/22
4.1.1	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg (A0019/20)	S0105/22
5	Informationsvorlagen	
5.1	Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2023	I0270/22

### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit  
der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

---

Die 2. Stellv. Vorsitzende des Stadtrates Frau Jäger eröffnet die 058.(VII) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte\*innen, die Oberbürgermeisterin, die Gäste, Mitarbeiter\*innen der Verwaltung und Medienvertreter\*innen. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeisterin	1		
zu Beginn anwesend	44	“	“
maximal anwesend	50	“	“
entschuldigt	7	“	“
unentschuldigt	-		

## 2. Beschlussfassung durch den Stadtrat

---

### 2.1. Haushaltsplan 2023

DS0441/22

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

---

Die 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates, Frau Jäger, informiert über den Ablauf der Haushaltsdebatte 2023 wie folgt:

- Einbringung der Drucksache DS0441/22 durch den Beigeordneten für Finanzen und Vermögen Herr Kroll
- Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern
- Stellungnahme der Fraktionsvorsitzenden in der Reihenfolge der Fraktionsstärke
- Stellungnahme der Vorsitzenden der Ausschüsse (bei Bedarf)
- Stellungnahme der Oberbürgermeisterin Frau Borris
- Diskussion und Beschlussfassung in chronologischer Folge zu den Änderungsanträgen zur DS0441/22 anhand der Übersicht aus der Klausurtagung des FG
- Beschlussfassung zur Drucksache DS0441/22 i.V. mit den Veränderungslisten mit Stand des Schreibens vom 01.12.2022 und allen beschlossenen Änderungsanträgen

Der Stadtrat stimmt dem Ablauf mit 33 Ja-, 6 Neinstimmen und 8 Enthaltungen zu.

Zur Beratung liegen die Änderungslisten konsumtiver und investiver Haushalt 2023 – 2026 vor.

Die Ausschüsse BSS, StBV, FuG, GeSo, UwE, K, Juhi, VW, KRB, WTR und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Kroll bringt den Haushaltsplanentwurf 2023 anhand einer Powerpointpräsentation umfassend ein.

Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme zum Haushaltsplan 2023 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2023 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

Stadtrat Rupsch, CDU-Ratsfraktion gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2023 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

Stadtrat Dr. Zenker, SPD-Stadtratsfraktion, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2023 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt.

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion, Stadtrat Pasemann, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2023 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 6** beigefügt.

Die Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE, Stadträtin Lösch und Stadtrat Hempel, geben die Stellungnahme ihrer Fraktion zum Haushaltsplan 2023 ab. Die ausführlichen Redebeiträge sind der Niederschrift als **Anlage 7 und Anlage 8** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadtrat Moll gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2023 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 9** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, Stadtrat Zander, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushalt 2023 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 10** beigefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV, Stadtrat Stage, gibt die Stellungnahme zum Haushaltsplan 2023 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 11** beigefügt.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris gibt ihre Stellungnahme zum Haushaltsplan 2023 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 12** beigefügt.

### 3. Änderungsanträge zur Drucksache DS0441/22

---

3.1.	Haushaltsplan 2023 - Förderung regionaler bildender Künstler*innen Kulturausschuss	DS0441/22/1
------	---	-------------

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/1 des Kulturausschusses **beschließt** der Stadtrat mit 28 Ja-, 13 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

#### Beschluss-Nr. 5420-058(VII)22

Zur Unterstützung der regionalen Künstler\*innen wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, beginnend mit dem Jahr 2023 künftig dauerhaft in den Haushalt für das Kunstmuseum zusätzlich 10.000 Euro für den Ankauf von Kunstwerken einzustellen.

Dieser zusätzliche Etat ist ausschließlich für den Ankauf von Kunstwerken von in Magdeburg ansässigen oder wirkenden professionellen Künstler\*innen, unabhängig von den Ausstellungsvorhaben des Kunstmuseums, einzusetzen.

- 3.2. Haushaltsplan 2023 - Gang des Magdeburger Rechts für Schülerinnen und Schüler DS0441/22/2  
Kulturausschuss
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/2 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat mit 40 Ja-, 0 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5421-058(VII)22

Für das Projekt „Magdeburger Recht für Schülerinnen und Schüler“ sind jährlich 10.000,00 € beginnend mit dem Jahr 2023 dauerhaft in den Haushalt der BG IV auf Grundlage eines entsprechenden Fördermittelantrages als Vollfinanzierung einzustellen. Dem Stadtrat ist jährlich in geeigneter Weise über die Projektdurchführung zu berichten.

- 3.3. Haushaltsplan 2023 - HTP DS0441/22/3  
Oberbürgermeisterin
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/3 der Oberbürgermeisterin **beschließt** der Stadtrat mit 41 Ja-, 0 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5422-058(VII)22

Für die Erfassung der Maßnahmen des High-Tech-Parks im Haushaltsplan 2023ff. wird ein neuer Deckungskreis gebildet (DKHTP). Für diesen Deckungskreis werden nachfolgende Erträge und Aufwände auf die Veränderungsliste zum Haushaltsplan 2023ff. aufgenommen (Annahme Förderquote liegt bei 95%).

- in EUR-

DK HTP	2023	2024	2025	2026
Ertrag	48.763.500	86.925.000	71.630.000	46.360.000
Aufwand	-48.763.500	-86.925.000	-71.630.000	-46.360.000

Ergebniswirkung	0	0	0	0
-----------------	---	---	---	---

Der Deckungskreis wird in der Haushaltssatzung unter §1 gesondert ausgewiesen als zuzüglich zum Ergebnis- bzw. Finanzplan.

Im § 4 der Haushaltssatzung erfolgt folgende Ergänzung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten: „Zudem wird ein maximaler zusätzlicher Liquiditätskreditrahmen für den High-Tech-Park in Höhe von 48.763.500 EUR festgesetzt.“

Der Rückfluss erfolgt durch Zahlungseingang der Fördermittel spätestens mit Beendigung des Mittelfristzeitraumes der vorliegenden Planung. Weitere Informationen sind in der I0241/22 dargestellt.

Die Eigenmittel von 5% sind nicht zu separieren, sondern werden über den städtischen Haushalt abgebildet und gesichert.

Rückstellung	2023	2024	2025	2026
Inanspruchnahme 5%	2.566.500	4.575.000	3.770.000	2.440.000

- 3.4. Haushaltsplan 2023 - Soforthilfe für Kunst und Kultur in der Landeshauptstadt Magdeburg aufgrund der Energiekrise DS0441/22/4  
Kulturausschuss

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadträtin Mayer-Buch, Fraktion GRÜNE/future! , bringt den Änderungsantrag DS0441/22/4/1 ein.

Eingehend auf den Änderungsantrag DS0441/22/4/1 gibt der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern den Hinweis, dass die durch das Land zur Verfügung gestellten Fördermittel nicht ausgeschöpft worden sind und plädiert dafür, den Änderungsantrag abzulehnen.

Stadtrat Stage, Fraktion GRÜNE/future! erklärt, dass die Rahmenbedingungen die Gründe waren, warum die Fördermittel nicht ausgeschöpft werden konnten.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/4 der Fraktion GRÜNE/future! **beschließt** der Stadtrat mit 30 Ja-, 14 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Der Stadtrat möge - **vorbehaltlich finanzieller Unterstützung für Kultureinrichtungen durch den Bund** - beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt die freie Kultur- und Clubszene, freiberufliche Kulturakteur\*innen und Künstler\*innen, die über ausschließlich für künstlerische Zwecke genutzte Räume (z.B. Ateliers) verfügen, sowie künstlerische Produktions- und Aufführungsstätten mit eigenem Spielbetrieb im Jahr 2023, im Rahmen einer außerordentlichen Förderrichtlinie zur anteiligen Kompensation der gestiegenen Energiepreise.

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Rahmen des Haushaltsvollzuges 2023 zusätzliche Finanzmittel in Höhe von max. **100.000** ~~150.000~~ Euro für die unbürokratische Auszahlung an die freie Kultur- und Clubszene, freiberufliche Kulturakteur\*innen und Künstler\*innen (**Solokünstler\*innen**), die über ausschließlich für künstlerische Zwecke genutzte Räume (z.B. Ateliers) verfügen, sowie für künstlerische Produktions- und Aufführungsstätten mit eigenem Spielbetrieb zur Verfügung zu stellen.

3. Zur Ausreichung der Mittel mit **schnellstmöglicher** Wirkung ~~von~~ **(idealerweise ab 01.01.2023)** befristet bis zum 31.12.2023 ist eine entsprechende Förderrichtlinie als Ausnahme zur Dienstanweisung über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt an Dritte sowie zur Überwachung der investiven Einnahmen aus Zuwendungen“ (DA02/03) dem Stadtrat im Januar 2023 zur Entscheidung vorzulegen. Dabei ist zu prüfen, ob Kostensteigerungen des Jahres 2022 rückwirkend anerkannt bzw. gefördert werden können. Die Förderung ist auf max. 20% der nachweislich entstehenden Mehrkosten im Vergleich zum Jahr 2021 beschränkt.

In Ausnahmefällen ist eine Förderung von max. 50% möglich, wenn damit ein nachweislich existenzieller Schaden oder gar die Schließung der Produktions- oder Aufführungsstätte abgewendet werden kann.

4. Die Förderkriterien und -modalitäten sind mit dem Ministerium für Kultur des LSA abzustimmen. Ziel ist es dabei, die kommunale Förderung nicht mit anderen öffentlichen Hilfen bzw. Beihilfen bzw. sonstigen Zuwendungen zu verrechnen und nicht subsidiär zu behandeln.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/4 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages mit 31 Ja-, 14 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

#### Beschluss-Nr. 5423-058(VII)22

vorbehaltlich finanzieller Unterstützung für Kultureinrichtungen durch den Bund -

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt die freie Kultur- und Clubszene, freiberufliche Kulturakteur\*innen und Künstler\*innen, die über ausschließlich für künstlerische Zwecke genutzte Räume (z.B. Ateliers) verfügen, sowie künstlerische Produktions- und Aufführungsstätten mit eigenem Spielbetrieb im Jahr 2023, im Rahmen einer außerordentlichen Förderrichtlinie zur anteiligen Kompensation der gestiegenen Energiepreise.

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Rahmen des Haushaltsvollzuges 2023 zusätzliche Finanzmittel in Höhe von max. 100.000 Euro für die unbürokratische Auszahlung an die freie Kultur- und Clubszene, freiberufliche Kulturakteur\*innen und Künstler\*innen (Solokünstler\*innen), die über ausschließlich für künstlerische Zwecke genutzte Räume (z.B. Ateliers) verfügen, sowie für künstlerische Produktions- und Aufführungsstätten mit eigenem Spielbetrieb zur Verfügung zu stellen.

3. Zur Ausreichung der Mittel mit schnellstmöglicher Wirkung (idealerweise ab 01.01.2023) befristet bis zum 31.12.2023 ist eine entsprechende Förderrichtlinie als Ausnahme zur Dienstanweisung über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt an Dritte sowie zur Überwachung der investiven Einnahmen aus

Zuwendungen“ (DA02/03) dem Stadtrat im Januar 2023 zur Entscheidung vorzulegen. Dabei ist zu prüfen, ob Kostensteigerungen des Jahres 2022 rückwirkend anerkannt bzw. gefördert werden können. Die Förderung ist auf max. 20% der nachweislich entstehenden Mehrkosten im Vergleich zum Jahr 2021 beschränkt.

In Ausnahmefällen ist eine Förderung von max. 50% möglich, wenn damit ein nachweislich existenzieller Schaden oder gar die Schließung der Produktions- oder Aufführungsstätte abgewendet werden kann.

4. Die Förderkriterien und -modalitäten sind mit dem Ministerium für Kultur des LSA abzustimmen. Ziel ist es dabei, die kommunale Förderung nicht mit anderen öffentlichen Hilfen bzw. Beihilfen bzw. sonstigen Zuwendungen zu verrechnen und nicht subsidiär zu behandeln.

3.5.            Haushaltsplan 2023- Finanzielle Unterstützung Seniorentag            DS0441/22/5  
                     Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander zeigt sich enttäuscht vom Votum des Ausschusses FG. Er macht im Weiteren erläuternde Ausführungen zur Intention des vorliegenden Änderungsantrages DS0441/22/5 und beantragt die namentliche Abstimmung. (**Anlage 13**)

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern begründet das Votum des Ausschusses.

Stadtrat Kirchner, Fraktion AfD, unterstützt die Argumentation des Vorsitzenden der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander und bittet darum, sich dem Änderungsantrag anzuschließen.

Der Stadtrat **beschließt** mit 15 Ja-, 30 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5424-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/5 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz –

In den Haushalt der Jahre 2023 ff sind jährlich 15.000 Euro für die Durchführung eines Seniorentages einzustellen. Diese Summe ist dem Förderverein des Seniorenbeirates e.V. zur Durchführung der Veranstaltung zu Verfügung zu stellen.

Als Deckungsquelle sind erzielte überplanmäßige Einnahmen aus Grundstücksverkäufen oder überplanmäßige Gewinne aus städtischen Gesellschaften bzw. Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zu nutzen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.6. Haushaltsplan 2023- Plakat-Kampagne "Achtung Igel!" DS0441/22/6  
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander verweist auf die erfolgreiche Kampagne und bittet um Zustimmung.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, bringt einen Änderungsantrag ein.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, zieht im Ergebnis der Ausführungen der Stadträtin Brandt den vorliegenden Änderungsantrag DS0441/22/6 **zurück**.

- 3.7. Haushaltsplan 2023- Sanierung von Straßen der DS0441/22/7  
Landeshauptstadt Magdeburg  
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Guderjahn macht erläuternde Ausführungen zur Zielstellung des vorliegenden Änderungsantrages DS0441/22/7.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern begründet das Votum des Ausschusses.

Der Stadtrat **beschließt** mit 2 Ja-, 44 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5425-058(VII)22

Der vorliegende Änderungsantrag DS0441/22/7 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz -

In den Haushalt des Jahres 2023 werden zusätzlich 2.500.000 Euro für die Sanierung von Straßen der Landeshauptstadt Magdeburg eingestellt.

Als Deckungsquelle sind erzielte überplanmäßige Einnahmen aus Grundstücksverkäufen oder überplanmäßige Gewinne aus städtischen Gesellschaften bzw. Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zu nutzen. – wird **abgelehnt**.

3.8. Haushaltsplan 2023- Schüleraustausch mit den Partnerstädten DS0441/22/8  
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0441/22/8 und bezeichnet das derzeitige Verfahren zum Schüleraustausch als Katastrophe. Er bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern begründet das Votum des Ausschusses mit dem Hinweis, dass die Verwaltung für dieses Thema 15.000 Euro eingestellt habe, die aber nicht abgerufen wurden.

Der Stadtrat **beschließt** mit 3 Ja-, 42 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5426-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/8 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz –

in den Haushaltsplan für das Jahr 2023 Mittel in Höhe von 5.000 € für den Schüleraustausch zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und deren Partnerstädtern einzustellen.

Die finanziellen Mittel sollen für die Beherbergung der Gäste der Landeshauptstadt Magdeburg, Besuchen von kulturellen Einrichtungen, sowie Bildung und Sport während des Besuches in unserer Stadt ausgereicht werden.

Dieser Betrag ist unabhängig von anderweitigen Veranschlagungen für die Städtepartnerschaften im Haushalt einzustellen zu verwalten und soll für die Aufnahme von Gästen in den Bereichen Kultur, Bildung, Sport und Historie ausgereicht werden.

Als Deckungsquelle sind erzielte überplanmäßige Einnahmen aus Grundstücksverkäufen oder überplanmäßige Gewinne aus städtischen Gesellschaften bzw. Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zu nutzen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.9. Haushaltsplan 2023- Durchführung Badespaß für Mensch und Hund DS0441/22/9  
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander bedauert das Votum des Ausschusses FG.

Die Bürgermeisterin Frau Stieler-Hinz erklärt, dass die Verwaltung die Umsetzung des Änderungsantrages ermöglichen würde, wenn der Stadtrat die Verwaltung dafür von der Entgeltsatzung befreit.

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Pasemann erklärt, dass er den Beitrag spenden werde.

Im Ergebnis der Diskussion zieht der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander den Änderungsantrag DS0441/22/9 **zurück**.

- 3.10. Haushaltsplan 2023 - Kontinuität im Kulturbereich in Pandemiezeiten DS0441/22/10  
Kulturausschuss
- 

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag DS0441/22/10/1 der Fraktion GRÜNE/future! und der interfraktionelle Änderungsantrag DS0441/22/10/1/1 vor.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadträtin Mayer-Buch, Fraktion GRÜNE/future!, bringt den Änderungsantrag DS0441/22/10/1 erläuternd ein und bittet im Weiteren um Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag DS0441/10/1/1.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern begründet das Votum des Ausschusses.

Die Vorsitzende der Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadträtin Schumann erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0441/22/10/1/1.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0441/22/10/1/1 **beschließt** der Stadtrat mit 37 Ja-, 11 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

*Der Änderungsantrag wird wie folgt geändert/ergänzt:*

Um den Übergang/die Kontinuität des Prozesses sowie flankierende Projekte (Mikroprojekte) im Kontext während der Pandemie im Kulturbereich gewonnenen Erfahrungen wie bspw. „Kultursommer“ oder „Einladen“ auch künftig zu gewährleisten, werden im Haushalt des FB 41 für das Jahr 2023, ähnlich wie im Jahr zuvor, zusätzlich **50.000** ~~400.000~~ EUR als Sachkosten fortgeschrieben und in den Haushalt eingestellt.

**Über die Freigabe dieser Mittel entscheidet der Kulturausschuss jeweils auf Antrag bzw. anhand eines entsprechenden Finanzplanes.**

~~Diese kommen der freien Kultur zugute. und decken sowohl Sach- als auch Projekt- sowie Betriebskosten des „Einladen“ ab zur Erfüllung des o.g. Zweckes.~~

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/10/1 der Fraktion GRÜNE/future!  
**beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages mit 26 Ja-, 11 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Um den Übergang/die Kontinuität des Prozesses sowie flankierende Projekte (Mikroprojekte) im Kontext während der Pandemie im Kulturbereich gewonnenen Erfahrungen wie bspw. „Kultursommer“ oder „Einladen“ auch künftig zu gewährleisten, werden im Haushalt des FB 41 für das Jahr 2023, ähnlich wie im Jahr zuvor, zusätzlich 50.000 EUR als Sachkosten fortgeschrieben und in den Haushalt eingestellt.

Über die Freigabe dieser Mittel entscheidet der Kulturausschuss jeweils auf Antrag bzw. anhand eines entsprechenden Finanzplanes.

Diese kommen der freien Kultur zugute.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/10 des Kulturausschusses **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der beschlossenen Änderungsanträge mit 26 Ja-, 11 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5427-058(VII)22

Um den Übergang/die Kontinuität des Prozesses sowie flankierende Projekte (Mikroprojekte) im Kontext während der Pandemie im Kulturbereich gewonnenen Erfahrungen wie bspw. „Kultursommer“ oder „Einladen“ auch künftig zu gewährleisten, werden im Haushalt des FB 41 für das Jahr 2023, ähnlich wie im Jahr zuvor, zusätzlich 50.000 EUR als Sachkosten fortgeschrieben und in den Haushalt eingestellt.

Über die Freigabe dieser Mittel entscheidet der Kulturausschuss jeweils auf Antrag bzw. anhand eines entsprechenden Finanzplanes.

Diese kommen der freien Kultur zugute.

- 3.11. Haushaltsplan 2023 - Planung eines Schachzentrums für Kinder und Jugendliche DS0441/22/11  
Interfraktionell
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0441/22/11 **beschließt** der Stadtrat mit 41 Ja-, 0 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5428-058(VII)22

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt:

Zur Unterstützung des Schachvereins Schachzwerge Magdeburg e. V. beim Aufbau einer zentralen Heimstätte und eines Schachzentrums werden in den Haushalt 2023 10.000,00 Euro für die Immobilienauswahl, Vorplanung und Projektentwicklung eingestellt.

Die Haushaltsmittel sind aus dem Ansatz für die Außenanlagen der Stadthalle zu entnehmen, da sich deren Baubeginn weiter verzögern wird.

- 3.12. Haushaltsplan 2023 - Erprobung eines Einwohner:innen- und Sozialfonds für die Landeshauptstadt Magdeburg DS0441/22/12  
Fraktion DIE LINKE
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, bringt den Änderungsantrag DS0441/22/12 ein.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern begründet das Votum des Ausschusses und schlägt vor, den Änderungsantrag umzuformulieren.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris geht klarstellend auf die Thematik ein und bezeichnet aufgrund der Größe des Personenkreises den Änderungsantrag als unnötig.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, erläutert nochmals die Zielstellung des Änderungsantrages und gibt den Hinweis, dass es bereits bundesweite Modelle gäbe.

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Pasemann konstatiert, dass es keine Deckungsquelle gäbe und signalisiert die Ablehnung des vorliegenden Änderungsantrages durch seine Fraktion.

Stadtrat Borowiak, Fraktion GRÜNE/future!, verweist auf die intensive Diskussion innerhalb seiner Fraktion und erklärt, dass er trotz offener Fragen die Idee gut findet. Er verweist im Weiteren auf das differenzierte Abstimmungsverhalten seiner Fraktion.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 10 Ja-, 31 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5429-058(VII)22

Der vorliegende Änderungsantrag DS0441/22/12 der Fraktion DIE LINKE – Die Verwaltung wird ermächtigt, zunächst befristet vom 01.07.2023 – 31.12.2026 einen Einwohner:innen- und Sozialfonds einzurichten.

Hierfür sind jährlich 200.000 Euro in den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg einzustellen. Zur Finanzierung des Fonds sollen Spenden von Firmen und aus der Einwohner:innenschaft eingeworben werden.

Dem Stadtrat sind bis zum Ende des 1. Quartals 2023 die Eckpunkte für den Einwohner:innen- und Sozialfonds vorgelegt werden, welche den berechtigten Personenkreis sowie die Leistungen aus dem Fonds beschreiben.

Zum 31.06.2025 erfolgt eine Zwischenevaluation und zum 31.12.2026 erfolgt eine Evaluation des Einwohner:innen- und Sozialfonds. –

wird **abgelehnt**.

3.13.	Haushaltsplan 2023 - Übergang für Fuß- und Radverkehr Beimsstraße Interfraktionell	DS0441/22/13
-------	--	--------------

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0441/22/13 **beschließt** der Stadtrat mit 39 Ja-, 7 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5430-058(VII)22

Der am 01.09.2022 im Stadtrat beschlossene Überweg in der Beimsstraße gegenüber der Pappelallee ist im investiven Haushalt zu finanzieren, da es sich um werterhöhende Maßnahmen handelt.

Für die Maßnahme sind **30T€** in den Haushalt 2023 einzustellen.

- 3.14. Haushaltsplan 2023 - Vollständiger Lückenschluss "Am Fuchsberg" Südseite Cityring DS0441/22/14  
Interfraktionell
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0441/22/14 **beschließt** der Stadtrat mit 31 Ja-, 7 Neinstimmen und 9 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5431-058(VII)22

Für die Radverkehrsanlage „Am Fuchsberg“ zwischen Wiener Straße und Hertzstraße – enthalten als lfd. Nr. 35 in der Maßnahmenliste des Tiefbauamtes Geh-, Radwege und Fahrbahnen vom 18.10.2022 (Anlage1 zur I0225722) – sind einschließlich der notwendigen Schaffung einer südlich der Kreuzung Wienerstraße gelegenen Überquerungsmöglichkeit mit einer Ergänzung der Lichtsignalanlage rund **180 T€** in den investiven Haushalt einzustellen. Die vom TBA eingesetzte Summe ist nicht ausreichend.

- 3.15. Haushaltsplan 2023 - StVO-Konformer Umbau von Ein- und Ausfahrten (Fortsetzungsantrag) DS0441/22/15  
Interfraktionell
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Beigeordnete für Umwelt und Stadtentwicklung Herr Rehbaum verweist auf die bereits zur Verfügung gestellten Mittel für die Baumaßnahme und erklärt, dass man diesen Änderungsantrag nicht umsetzen könne.

Der Stadtrat **beschließt** mit 14 Ja-, 17 Neinstimmen und 17 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5432-058(VII)22

Der vorliegende interfraktionelle Änderungsantrag DS0441/22/15 –

Zur Fortsetzung des Umbaus von Ein- und Ausfahrten sind dem Tiefbauamt durch Budgeterhöhung 2023 und in den folgenden zwei Jahren jeweils **50 T€** zur Verfügung zu stellen.

–

wird **abgelehnt**.

- 3.16. Haushaltsplan 2023 - Radverbindung Ottersleben - INTEL über Halberstädter Chaussee DS0441/22/16  
Interfraktionell
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Canehl, Fraktion GRÜNE/future!, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0441/22/16 erläuternd ein.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel begründet die Stimmenenthaltung zum vorliegenden Änderungsantrag seiner Fraktion mit dem Hinweis, dass die Maßnahme erst im Jahr 2026 beginne.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0441/22/16 **beschließt** der Stadtrat mit 26 Ja-, 11 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5433-058(VII)22

Zur Schaffung einer baldmöglichst nutzbaren Radverkehrsverbindung wird die Halberstädter Chaussee für den Radverkehr ertüchtigt.

Im Einzelnen ist folgendes zu veranlassen:

- im Teilabschnitt Amtsgartenstraße bis Königstraße:  
Instandsetzung und - soweit machbar - Verbreiterung der Bordradwege
- im Teilabschnitt Königstraße bis Osterweddinger Chaussee:
  - Schaffung eines asphaltierten 2 Meter breiten Radweges auf der Ostseite
  - Teilasphaltierung und Markierung eines Radfahrerschutzstreifens auf der Westseite
- südlich der Osterweddinger Chaussee:  
Anordnung einer Fahrradstraße von der Osterweddinger Straße bis zur Siedlung Baumschule

Für die Maßnahmen werden im Haushaltsjahr 2023 und im Folgejahr jeweils **200 T€** eingestellt.

3.17. Haushaltsplan 2023 - Spielbereiche Kindergarten

DS0441/22/17

CDU-Ratsfraktion

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Rupsch, CDU-Ratsfraktion, bringt den Änderungsantrag DS0441/22/17 ein. Er ergänzt, dass es sich um den Spielbereich „Am Brellin“ handelt.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/17 der CDU-Ratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mit 17 Ja-, 5 Neinstimmen und 28 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5434-058(VII)22

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für die ersten Planungen und Vergrößerungen der Außenfläche (Spielbereich/Kindergarten) im Jahr 2023 Mittel in Höhe von **10.000 EUR** aus dem Überschuss des Deckungskreises TH 2 Dezernat II bereitzustellen.

3.18. Haushaltsplan 2023 - Unterstützung der Arbeit des Projektes  
"ProMann"

DS0441/22/18

SPD-Stadtratsfraktion

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/18 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mit 30 Ja-, 10 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5435-058(VII)22

Für die bessere Unterstützung der Arbeit des Projekts „ProMann“ vom DFV Sachsen-Anhalt e.V. werden zusätzlich **10.000 €** zur Verfügung gestellt, um neue bedarfsgerechte Räumlichkeiten mit einem zusätzlichen Gruppenraum zu realisieren.

3.19. Haushaltsplan 2023 - Sparausschuss bilden! DS0441/22/19

Fraktion AfD

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mit 9 Ja-, 40 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5436-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/19 der Fraktion AfD –

Der Stadtrat bildet aus seiner Mitte für die Dauer eines Jahres einen beratenden Ausschuss zur Identifizierung von Einsparpotenzialen im kommunalen Haushalt, kurz Sparausschuss. –

wird **abgelehnt**.

3.20. Haushaltsplan 2023 - Netzwerkstelle "Otto greift ein" streichen DS0441/22/20

Fraktion AfD

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 38 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5437-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/20 der Fraktion AfD –

Die Stadt stellt die Bezuschussung der Netzwerkstelle „Otto greift ein“ zum Haushaltsjahr 2023 ein. Das eingesparte Geld wird der Entschuldung der Stadt zugeführt. –

wird **abgelehnt**.

3.21. Haushaltsplan 2023 - Hasselbachplatzmanager einsparen! DS0441/22/21  
Fraktion AfD

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, bringt den Änderungsantrag DS0441/22/21 ein und bedauert, dass die anliegenden Gastronomen in dieser Frage nicht mit einbezogen wurden.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 38 Neinstimmen und 1 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5438-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/21 der Fraktion AfD –

Das Projekt „Hasselbachplatzmanager“ wird sofort beendet und die Stelle des Hasselbachplatzmanagers nicht neu besetzt. –

wird **abgelehnt**.

3.22. Haushaltsplan 2023 - Gendermainstreaming-Stelle streichen! DS0441/22/22  
Fraktion AfD

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 36 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5439-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/22 der Fraktion AfD –

Die Vollzeitäquivalente für den Aufgabenbereich „Gender Mainstreaming“ im Amt für Gleichstellungsfragen werden ersatzlos gestrichen. Die Stadt stellt zudem alle Förderungen und Initiativen im Bereich Gender Mainstreaming ein. –

wird **abgelehnt**

3.23. Haushaltsplan 2023 - Intakt und Schauwerk  
Fraktion AfD

---

DS0441/22/23

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Mertens, Fraktion AfD, bringt den Änderungsantrag DS0441/22/23

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 28 Neinstimmen und 11 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5440-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/23 der Fraktion AfD –

Die finanzielle Unterstützung der Projekte In:takt und Schauwerk wird eingestellt. Die Stadt stellt die weitere Zusammenarbeit ein. –

wird **abgelehnt**.

3.24. Haushaltsplan 2023 - Stadtschreiber einsparen!  
Fraktion AfD

---

DS0441/22/24

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 35 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5441-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/24 der Fraktion AfD –

Das Magdeburger Stadtschreiber-Modell wird mit sofortiger Wirkung beendet. Die freigewordenen Mittel werden der Entschuldung der Stadt zugeführt. –

wird **abgelehnt**.

3.25. Haushaltsplan 2023 - In:takt und Schauwerk

DS0441/22/25

Interfraktionell

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler erläutert die Intention des vorliegenden interfraktionellen Änderungsantrages DS0441/22/25.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrages DS0441/22/25 **beschließt** der Stadtrat mit 28 Ja-, 19 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 5442-058(VII)22

Die Studierenden-Projekte der Otto-von-Guericke Universität „in:takt“ und der Hochschule Magdeburg-Stendal „Schauwerk“ werden mit insgesamt 40 T€ für das Haushaltsjahr 2023 unterstützt. Für das Schauwerk stehen aus diesen Mitteln 20 T€ und für das in:takt 20 T€ zur Verfügung.

Die Projekte werden durch das Dezernat IV - Kultur, Schule und Sport betreut, das gemeinsam mit den Projektverantwortlichen eine langfristige Finanzierungsstrategie sowie Third-Mission-Strategie entwickeln soll.

3.26. Haushaltsplan 2023 - Parkgebührenordnung anpassen

DS0441/22/26

Fraktion GRÜNE/future!

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Bublitz, Fraktion GRÜNE/future!, bringt den vorliegenden Änderungsantrag DS0441/22/26 ein und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Papenbreer, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, bittet um Ablehnung des Änderungsantrages.

Der Stadtrat **beschließt** mit 16 Ja-, 32 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5443-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/26 der Fraktion GRÜNE/future! –

Ab dem 1. März 2023 wird die Parkgebührenordnung in der Landeshauptstadt Magdeburg angepasst.

Die blaue Parkzone soll auf folgende Parkplätze in der Innenstadt ausgeweitet werden: Johanniskirche, Brandenburger Straße, Weitlingstraße, Max-Otten-Straße, Große Steinernetischstraße, Margarethenstraße, Bahnhofstraße, Harnackstraße/ Sternstraße, Elbeschwimmhalle, Virchowstraße, Erzbergerstraße. –

wird **abgelehnt**.

3.27. Haushaltsplan 2023 – Unterstützung Seniorenbeirat zur Errichtung des Seniorentages 2023 DS0441/22/27  
SPD-Stadtratsfraktion

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/27 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mit 31 Ja-, 9 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5444-058(VII)22

Zur Unterstützung des Seniorenbeirates bei der Ausrichtung des Seniorentages 2023 werden in den Haushalt **5.000,00 Euro** eingestellt.

Die Haushaltsmittel sind aus dem Ansatz für die Außenanlagen der Stadthalle zu entnehmen, da sich deren Baubeginn weiter verzögern wird.

3.28. Haushaltsplan 2023 - Stellenplan DS0441/22/28  
Oberbürgermeisterin

---

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke bringt den Änderungsantrag DS0441/22/28/1 ein.

Der Beigeordnete für Umwelt und Stadtentwicklung Herr Rehbaum verweist auf die von ihm vorgenommene Strukturänderung in seinem Dezernat und plädiert dafür, die Stelle als Planerstelle im Stadtplanungsamt auszuweisen.

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke zieht den Änderungsantrag DS0441/22/28/1 **zurück**.

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Pasemann spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen die Annahme des vorliegenden Änderungsantrages DS0441/22/28 der Oberbürgermeisterin aus.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/28 der Oberbürgermeisterin **beschließt** der Stadtrat mit 33 Ja-, 7 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5445-058(VII)22

Die Oberbürgermeisterin beantragt zusätzlich zum Stellenplanentwurf 2023 die folgenden Stellen einschließlich der entstehenden Personalkosten zu beschließen:

- 1) **OB/01 Stabsstelle Bildung & Wissenschaft**

2 Stellen 2 Stellen SB Projekt Bildungskommunen (Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring) EG 13 TVöD, befristet vom 01.07.2023 – 30.06.2027

**2) 32.62 International House**

2 Stellen 2 Stellen Sachbearbeitung EG 10 TVöD  
Einrichtung gem. Stadtratsbeschluss vom 03.09.2020 Beschluss-Nr. 649-020(VII)20 (DS0271/20 International House)

**3) Amt 37**

3 Stellen 3 SB Bevölkerungsschutz A10 LBesO (Feuerwehrtechnischer Dienst)  
1 Stelle 1 SB Öffentlichkeitsarbeit und Pressestelle EG 10 TVöD

**4) Dezernat III**

**für zukünftige Abteilung Wirtschaftsbau III / 3:**

1 Stelle Abteilungsleitung Wirtschaftsbau III / 4, EG 15 TVöD  
1 Stelle Teamleitung Kostensteuerung, EG 14 TVöD  
1 Stelle SB Controlling, EG 12 TVöD  
1 Stelle SB Vertragsmanagement, EG 12 TVöD  
1 Stelle SB Bauabrechnung / Controlling / Fördermittel, EG 9a TVöD  
1 Stelle Teamleitung Planung / Bau, EG 14 TVöD  
1 Stelle SB Verkehrsanlagen / Leitungsbau, EG 13 TVöD  
1 Stelle SB Tiefbau / Altlasten / Archäologie, EG 12 TVöD  
1 Stelle SB Ingenieurbau Industriehafen, EG 13 TVöD

Antrag durch OB'in und BG III vom 24.10.2022 zur Stärkung der Großinvestition Intel, Umfeldgestaltung Stadthalle sowie Industriehafen. Vor Besetzung erfolgt die Prüfung der entsprechenden Stellenbewertung.

0,4872 Stelle Abteilung Infrastruktur III / 2 - Planstelle 03.0.30000000.0036.1 (51,2821%), EG 11 TVöD - Streichung kw-Vermerk und Anhebung Stellenanteil auf 100 %

**5) Fachbereich 40**

1 Stelle Stelleninhaberin der Stelle 40.1.41400800.0017.1 hat einen Altersteilzeit (ATZ)-Vertrag (01.11.2022 - 28.02.2025) abgeschlossen und tritt zum 01.01.2024 in die Freizeitphase der ATZ ein -> zum 01.01.2024 wird eine beschlossene Stelle für die Freizeitphase der ATZ benötigt

1 Stelle 1 SB EG 11 TVöD  
Quantitative Erhöhung der Arbeitsaufgaben durch steigende Anzahl Bauprojekt sowie gleichzeitige Betreuung mehrerer Bauprojekte – Stellenaufwuchs erforderlich, um die Vielzahl der Bau(förder)projekte im Bereich Bäder/Sportanlagen abarbeiten zu können und Überlastungen zu vermeiden.

**6) Fachbereich 42**

0,1282 Stelle Ergebnis Organisationsanalyse Dezernat IV, Umsetzung OB-Verfügung, Aufstockung der Stelle 40.1.41400900.0001.1 von 34h/Wo. auf 39h/Wo., Außerdem erfolgt die Zuordnung aus dem FB 40 zur neuen Fachbereichsleitung 42 Kunst und Kultur als SB Allgemeine Verwaltung, Personal und Haushalt

0,4872 Stelle Ergebnis Organisationsanalyse Dezernat IV, Umsetzung OB-Verfügung, Aufstockung der Stelle 40.1.41400900.0008.1 von 20h/Wo. auf 39h/Wo., Außerdem erfolgt die Zuordnung zur neuen Fachbereichsleitung 42 Kunst und Kultur als Leitung Stabsstelle 42.01 Museumsservice

0,2308 Stelle Ergebnis Organisationsanalyse Dezernat IV, Umsetzung OB-Verfügung, Aufstockung der Stelle 42.1.41420000.0018.1 von 30h/Wo. auf 39h/Wo.,

- Außerdem erfolgt die Zuordnung zur neuen Stabsstelle 42.01 als Gruppenleitung Museumsshop
- 1 Stelle Ergebnis Organisationsanalyse Dezernat IV, Umsetzung OB-Verfügung, Reaktivierung der Stelle 42.1.41420000.0020.1, Teamleitung des Kulturhistorischen Museums mit Dommuseum
- 0,0256 Stelle Ergebnis Organisationsanalyse Dezernat IV, Umsetzung OB-Verfügung, Teilung der Vollzeitstelle 42.1.41420500.0008.1 in 2x20h SB Öffentlichkeitsarbeit Technikmuseum sowie Gruson-Gewächshäuser, somit geringer Aufwuchs von 1h/Wo. Außerdem erfolgt die Zuordnung einer der beiden Teilzeitstellen zum Gruson-Gewächshaus
- 7) Amt 50  
Wohngeldreform:**
- 24 Stellen 24 SB WoGG EG 9a TVöD  
10 Stellen 10 Bürohelfer EG 5 TVöD befristet 01.11.22 bis 28.02.2024
- 8) Amt 51**
- 4 Stellen 51.37.3 Objekt Friedenstr. 4 Stellen SozA S14 TVöD  
Gemäß DS Kriseninterventionszentrum Windmühlenstraße Stellenaufwuchs um 4 Stellen SozA S 14 TVöD zur Erweiterung der Betreuungskapazität und dem damit verbundenen Betreuungsschlüssel zum Erhalt der Betriebserlaubnis (in Verbindung mit 6 Stellen Erzieher S8b im KJND gemäß OB Entscheid vom 05.10.2022)
- 6 Stellen 51.37.2 KJND (Kinder- und Jugendnotdienst) 6 Erzieher S8b TVöD – OB Zustimmung ist am 05.10.22 hierzu bereits erfolgt
- 9) Amt 53  
zusätzliche Stellen aus ÖGD Pakt (vollständig geförderte Stellen aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst):**
- 1 Stelle Amtsärztlicher Dienst EG 15 TVöD Besetzung soll bereits in 2022 erfolgen  
1 Stelle SB Verwaltung KJGD, EG 5 TVöD  
2 Stellen SB IuK, EG 11 TVöD  
1 Stelle SB Verwaltung, EG 9a TVöD  
1 Stelle Sozialarbeiter, S 11b TVöD
- 10) Dezernat VI/04**
- 1 Stelle SB Klimabeirat/Netzwerkarbeit EG 10 TVöD – SR-Beschluss Nr.: 4134-050(VII)22
- 11) Fachbereich 67**
- 0,4872 Stelle Im Zuge Fachbereichsbildung: Schaffung einer Stelle Sekretariat 67.1 EG 6 TVöD durch Erhöhung des Stellenanteils der Stelle 67.0.61670000.0011.1 auf 100 % (51,28 %) Der Bedarf einer Vollzeitstelle für das Sekretariat 67.1 "Bauordnungsamt" ist gegeben.
- 2 Stellen SB EG 11 TVöD im Team 67.12 Bauaufsicht außerordentlicher Stellenbedarf im Zusammenhang mit der Intel-Ansiedlung
- 12) Amt 61**
- 2 Stellen 2 Stellen EG 12 TVöD als Ergebnis aus SR-Beschluss 4131-050(VII)22 zum Antrag A0111/22 Strukturelle Radverkehrsförderung

Damit erhöht sich die Gesamtstellenzahl des Entwurfs um **76,8463 Stellen**. Die voraussichtlichen **Personalkosten** belaufen sich auf Basis von Durchschnittswerten auf **4.004.300 Euro**.

## Anpassungen Entwurf Stellenplan 2023

### **Besoldungsgruppen**

- Stellen 02.0.21020000.0075.1, ...0076.1, ...0077.1, ...0078.1, ...0079.1, ...0083.1, ...0084.1, ...0085.1, ...0087.1, ...0088.1, ...0089.1, ...0138.1 werden im Stellenplan als A 9 LBesO ausgewiesen (bisher A 8 LBesO)
- Stelle 67.0.61670000.0094.1 wird im Stellenplan als A 10 LBesO ausgewiesen (bisher A 9 LBesO)
- Stelle 30.0.01300000.0016.1 wird im Stellenplan als A 14 LBesO ausgewiesen (bisher A 13 LBesO)
- Änderung der Besoldungsgruppe mit Laufbahnwechsel und Änderung der org. Zuordnung. Betr. Planstelle 37.0.11370000.0275.1- zukünftige Zuordnung zur OE 37.01 als SB Haushalt / allg. Verwaltung (Laufbahnwechsel vom feuerwehrtechnischen Dienst zum allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienst), beantragt als Dienstposten der Besoldungsgruppe A9, LG 2, 1. EA (g.D.)
- Betr. Planstellen 37.0.11370000.0067.1, 37.0.11370000.0209.1, 37.0.11370000.0227.1, 37.0.11370000.0148.1 und 37.0.11370000.0143.1. Änderung der org. Zuordnung von 37.23 zu 37.43 mit einhergehender Änderung der Besoldungsgruppe von A8 nach A9 LG 2, 1. EA Feuerwehrtechnischer Dienst.

### **Entgeltgruppen:**

- Planstelle 03.0.30000000.0052.1 zukünftig Ausweisung nach EG 7 TVöD (statt bisher ausgewiesen EG 9a TVöD).
- Planstelle 03.0.30000000.0051.1 zukünftig Ausweisung nach EG 12 TVöD (statt bisher ausgewiesen EG 11 TVöD), Aufgaben geändert.
- Planstelle 03.0.30000000.0049.1 zukünftig Ausweisung nach EG 13 TVöD (statt bisher ausgewiesen EG 12 TVöD), Aufgabenänderung von Ingenieur Tätigkeiten zu Recht.

Für die oben genannten Änderungen der Besoldungs- und Entgeltgruppen belaufen sich die zusätzlichen **Personalkosten** auf Basis von Durchschnittswerten auf voraussichtlich **65.500 Euro**.

### **Umwandlung von Stellen**

- Stelle TL 32.0.11320500.0099.1 im Bereich 32.66 wird im Stellenplan als EG 11 TVöD allg. T. ausgewiesen (bisher A12 LBesO)
- Stelle SB 32.0.11320500.0068.1 im Bereich 32.65 wird im Stellenplan als TL EG 11 TVöD allg. T. im Bereich 32.64 ausgewiesen (bisher EG 9c TVöD)
- Stelle AGrL 32.0.11320500.0095.1 im Bereich 32.61.1 wird im Stellenplan als EG 9b TVöD allg. T. ausgewiesen (bisher EG 9c TVöD)
- Stelle AGrL 32.0.11320500.0096.1 im Bereich 32.61.2 wird im Stellenplan als EG 9a TVöD allg. T. ausgewiesen (bisher EG 9c TVöD)
- Stelle FDL 32.0.11320500.0001.1 im Bereich 32.6 wird im Stellenplan als TL EG 11 TVöD allg. T. im Bereich 32.65 ausgewiesen (bisher EG 12 TVöD)

Für die oben genannten Umwandlungen der Stellen belaufen sich die zusätzlichen **Personalkosten** auf Basis von Durchschnittswerten auf voraussichtlich **172.600 Euro**.

### **redaktionelle Änderung**

- Stelle TL 32.0.11320500.0012.1 im (alten) Bereich 32.62 (Hum. Aufenthalte) wird im Stellenplan als A 12 LBesO. als FDL 32.6 ausgewiesen (bisher A12 LBesO)

- 3.29. Haushaltsplan 2023 - Ausstellung „70 Jahre Kunst am Bau“ DS0441/22/29  
Interfraktionell
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0441/22/29 **beschließt** der Stadtrat mit 40 Ja-, 7 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5446-058(VII)22

In Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates zur Absicherung und Durchführung der Wanderausstellung „70 Jahre Kunst am Bau“ in unserer LH Magdeburg sind die Begleitkosten in Höhe von 10.000 Euro insbes. für das Rahmenprogramm etc. in den HH 2023 einzustellen.

- 3.30. Haushaltsplan 2023 - Baumaßnahme Ausbau einer DS0441/22/30  
Rechtsabbiegespur an der Brenneckestraße  
Fraktion DIE LINKE
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander zeigt sich verwundert über den vorliegenden Änderungsantrag DS441/22/30 und verweist auf einen hierzu gefassten Stadtratsbeschluss.

Der Beigeordnete für Umwelt und Stadtentwicklung Herr Rehbaum erklärt, dass es eine städtebauliche Vereinbarung mit OBI gibt und macht hierzu klarstellende Ausführungen.

Der Stadtrat **beschließt** mit 8 Ja-, 33 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5447-058(VII)22

Der vorliegende Änderungsantrag DS0441/22/30 der Fraktion DIE LINKE –

Die Realisierung der „Baumaßnahme Ausbau einer Rechtsabbiegespur an der Brenneckestraße zur Nordost-Auffahrt zum Magdeburger Ring“ wird nur realisiert, wenn der OBI-Markt die Gesamtkosten übernimmt. Die in den HH2023 der LH Magdeburg eingestellten Gelder werden gestrichen und auf Null gesetzt. –

wird **abgelehnt**.

- 3.31. Haushaltsplan 2023 - Planungskosten für Kalthalle Diesdorf DS0441/22/31  
Interfraktionell
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mit 21 Ja-, 25 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5448-058(VII)22

Der vorliegende interfraktionelle Änderungsantrag DS0441/22/31 –

Für die Vorbereitung des Projektes „Kalthalle Diesdorf“ sind für die Planungskosten finanzielle Mittel in Höhe von 50.000 € in den Haushalt 2023 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.32. Haushaltsplan 2023 - Wichtigkeit der Arbeit/Beratung für von DS0441/22/32  
sexualisierter Gewalt betroffenen Menschen anerkennen  
Fraktion DIE LINKE
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Lösch bringt den Änderungsantrag DS0441/22/32 ein.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/32 **beschließt** der Stadtrat mit 29 Ja-, 15 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5449-058(VII)22

Der Verein Wildwasser e.V. erhält für seine Arbeit/Beratung für von sexualisierter Gewalt betroffenen Menschen weitere 5000€, damit das bestehende Angebot in Qualität und Quantität aufrechterhalten werden kann. Die bisherigen 50000€ aus dem Budget des Gleichstellungsamtes sind daher mit der oben genannten Summe zu erhöhen.

- 3.33. Haushaltsplan 2023 - Mobilität für OttoCityCard-Nutzer:innen sicherstellen DS0441/22/33  
Fraktion DIE LINKE
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel bringt den Änderungsantrag DS0441/22/33 ein.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris verweist auf die getroffene Aussage, dass die Verwaltung den vorliegenden Änderungsantrag so umsetzen wird und hält diesen damit für erledigt.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/33 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mit 26 Ja-, 18 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5450-058(VII)22

Die in der OttoCityCard eingestellten 5€ für Mobilität sind auf 9€ zu erhöhen.

- 3.34. Haushaltsplan 2023 - Awareness in Magdeburg DS0441/22/34  
Fraktion DIE LINKE
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Lösch bringt den Änderungsantrag DS0441/22/34 erläuternd ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 16 Ja-, 18 Neinstimmen und 13 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5451-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/34 der Fraktion DIE LINKE –

Für eine Veranstaltung in der Landeshauptstadt, welche sich dem Thema Awareness widmet, werden dem Amt für Gleichstellung zusätzlich 5000€ bereitgestellt und sind entsprechend im Haushalt 2023 zu berücksichtigen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.35. Haushaltsplan 2023 - Beleuchtung Skater:innenanlage DS0441/22/35  
 Stadtpark  
 Fraktion DIE LINKE
- 

Der vorliegende Änderungsantrag DS00441/22/35 wurde von der Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**.

- 3.36. Haushaltsplan 2023 - Unterstützung Kuratorium Friedensforum DS0441/22/36  
 Johanniskirche: 1631 - 2031  
 Interfraktionell
- 

Der vorliegende interfraktionelle Änderungsantrag DS0441/22/36 lag zur Beratung im FG nicht vor.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0441/22/36 ein.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag **beschließt** der Stadtrat mit 41 Ja-, 0 Neinstimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5452-058(VII)22

Zur Unterstützung des Kuratoriums „**Friedensforum Johanniskirche: 1631 - 2031**“ werden **15.000 Euro** in den Haushalt eingestellt.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Kulturbudget.

- 3.37. Haushaltsplan 2023 - Maßnahmenumsetzung "Walbecker Platz" DS0441/22/38  
 Interfraktionell
- 

Der vorliegende interfraktionelle Änderungsantrag DS0441/22/38 lag zur Beratung im Ausschuss FG nicht vor.

Stadträtin Schulz, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, bringt den Änderungsantrag DS0441/22/38 ein.

Die Vorsitzende der Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadträtin Schumann macht ergänzende Ausführungen zur Intention des Änderungsantrages.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0441/22/38 **beschließt** der Stadtrat mit 34 Ja-, 7 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5453-058(VII)22

Zur Schaffung einer verbesserten Aufenthaltsqualität und einer klimafreundlichen Veränderung auf dem „Wahlbecker Platz“ werden zunächst Fahrradlehnbügel und Pflanzbehältnisse installiert/aufgestellt. Für die Umsetzung der Maßnahmen sind die finanziellen Mittel in den Haushalt 2023 einzustellen.

3.38.            Haushaltsplan 2023- Sonderfond Kinder- und Jugendarbeit            DS0441/22/39  
                     Freiwillige Feuerwehren Magdeburg  
                     Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der GO-Antrag der Fraktion GRÜNE/future! – Überweisung des Änderungsantrages DS0441/22/39 in die Ausschüsse FG und Juhi und der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Änderungsantrages DS0441/22/39 in die Ausschüsse KRB und FG – vor.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler zieht den vorliegenden GO-Antrag seiner Fraktion **zurück**.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander spricht sich gegen den vorliegenden GO-Antrag aus.

Der Beigeordnete für Personal, Bürgerservice und Ordnung Herr Platz informiert, dass er diese Thematik in der Wehrleiterberatung besprochen habe und dort der Betrag in Höhe von 15.000 Euro für überzogen gehalten wurde. Er gibt den Hinweis, dass es hierfür ein Geschäftskonto bei der Feuerwehr gäbe und schlägt vor, den Betrag zu reduzieren.

Der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister zieht den vorliegenden GO-Antrag seiner Fraktion **zurück**.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander macht erläuternde Ausführungen zur Intention des Änderungsantrages.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den Änderungsantrag DS0441/22/39/1 ein.

Stadtrat Rupsch, CDU-Ratsfraktion, begründet die Ablehnung zum vorliegenden Änderungsantrag durch seine Fraktion.

Die Vorsitzende der Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadträtin Schumann signalisiert im Namen ihrer Fraktion die Zustimmung zum Änderungsantrag.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/39/1 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mit 39 Ja-, 2 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Zur weiteren Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit bei den freiwilligen Feuerwehren der Landeshauptstadt Magdeburg sollen ab dem Haushaltsjahr 2023 jährlich zusätzlich zum bestehenden **Budget 10.000 Euro** bereitgestellt werden.

Die Aufteilung und Bereitstellung für die Kinder- und Jugendfeuerwehren sind durch das zuständige Amt 37 in Abstimmung mit der Stadtwehrliterrunde festzulegen.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0441/22/39 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages **beschließt** der Stadtrat mit 46 Ja-, 0 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5454-058(VII)22

Zur weiteren Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit bei den freiwilligen Feuerwehren der Landeshauptstadt Magdeburg sollen ab dem Haushaltsjahr 2023 jährlich zusätzlich zum bestehenden Budget 10.000 Euro bereitgestellt werden.

Die Aufteilung und Bereitstellung für die Kinder- und Jugendfeuerwehren sind durch das zuständige Amt 37 in Abstimmung mit der Stadtwehrliterrunde festzulegen.

3.39. Haushaltsplan 2023 - Investive HH-Mittel BOB (TH 0) erhöhen DS0441/22/37

Interfraktionell

---

Der vorliegende interfraktionelle Änderungsantrag DS0441/22/37 lag zur Beratung im Ausschuss FG nicht vor.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0441/22/37 **beschließt** der Stadtrat mit 37 Ja-, 8 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 5455-058(VII)22

In den investiven Haushalt 2023 der Landeshauptstadt Magdeburg (Teilhaushalt 0, Büro der Oberbürgermeisterin) werden zusätzliche Mittel in Höhe von **10.000 EUR** eingestellt.

Die Einstellung dieser Mittel in den investiven Haushalt (TH 0) dient der Neu- und Ersatzbeschaffung einer angemessenen IT-Ausstattung in den Geschäftsstellen der Fraktionen des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg. Eine zentrale Beschaffung einheitlicher Technik für die Fraktionsgeschäftsstellen soll über die Verwaltung erfolgen.

3.40. Haushaltsplan 2023 - Freitische an Magdeburger Grundschulen DS0441/22/41  
Fraktion DIE LINKE

---

Der vorliegende Änderungsantrag DS0441/22/41 der Fraktion DIE LINKE lag zur Beratung im Ausschuss FG nicht vor.

Stadtrat Baum, Fraktion DIE LINKE, bringt den Änderungsantrag DS0441/22/41 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 13 Ja-, 19 Neinstimmen und 16 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5456-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/41 der Fraktion DIE LINKE –

Für die Bereitstellung von Freitischen in Grundschulen werden vorsorgliche 15.000 Euro im Haushalt 2023 eingeplant. –

wird **abgelehnt**.

3.41. Haushaltsplan 2023 - Einsparpotenziale offen legen! DS0441/22/42  
Fraktion AfD

---

Der vorliegende Änderungsantrag DS0441/22/42 der Fraktion AfD lag zur Beratung im Ausschuss FG nicht vor.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 39 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5457-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/42 der Fraktion AfD –

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Beigeordneten anzuweisen für deren jeweiliges Haushaltsbudget Einsparpotenziale in Höhe von bis zu 10 Prozent des Volumens zu identifizieren und diese als Information dem Stadtrat vorzulegen. –

wird **abgelehnt**.

3.42. Haushaltsplan 2023 - Klimarelevanzprüfung streichen!

DS0441/22/43

Fraktion AfD

---

Der vorliegende Änderungsantrag DS0441/22/43 der Fraktion AfD lag zur Beratung im Ausschuss FG nicht vor.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 35 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5458-058(VII)22

Der Änderungsantrag DS0441/22/43 der Fraktion AfD –

Die Klimarelevanzprüfung der Beschlussvorlagen wird eingestellt. Die dazugehörige Stelle ist aus dem Stellenplan zu streichen und der Sachbearbeiter anderen Aufgaben zuzuführen. –

wird **abgelehnt**.

3.43. Haushaltsplan 2023 - OT-Bereich im Versorgungsgebiet  
Fermersleben, Salbke, Westerhüsen im Rahmen der  
Jugendhilfeplanung

DS0441/22/40

Interfraktionell

---

Der vorliegende interfraktionelle Änderungsantrag DS0441/22/40 lag zur Beratung im Ausschuss FG nicht vor.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, bringt den Änderungsantrag ein.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris gibt den Hinweis, dass hierfür eine Drucksache erarbeitet werden müsste.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, merkt an, dass diese Thematik im Unterausschuss Jugendhilfeplanung besprochen werden müsste.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, spricht sich für eine Modifizierung des Änderungsantrages aus, da dieser nach seiner Auffassung nicht klar formuliert sei.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Kroll empfiehlt, den Änderungsantrag abzulehnen, da ihm die Etatreife fehle.

Nach weiterer Diskussion merkt Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, an, dass er die hier geführte Diskussion nicht nachvollziehen könne.

Stadtrat Stern, CDU-Ratsfraktion, fordert die Fraktion DIE LINKE auf, den Änderungsantrag zurückzuziehen.

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Pasemann unterstützt die Forderung des Stadtrates Stern, da ansonsten jegliche Ordnung verloren gehen würde.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, erläutert nochmals die Zielstellung des Änderungsantrages.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel macht ergänzende Ausführungen zur Intention des Änderungsantrages und bittet um Zustimmung.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 23 Ja-, 23 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 5459-058(VII)22

Der vorliegende interfraktionelle Änderungsantrag DS0441/22/40 -

Entsprechend des Beschlusses zur Jugendhilfeplanung für die Erbringung Leistungen in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, der Schulsozialarbeit, des Kinder- und Jugendschutzes und der Familienarbeit - ab 2022 (DS0258/21) - Beschluss-Nr. 1116-038(VII)21 wurde die Errichtung eines Offenen Türbereiches (OT-Bereich) im Versorgungsgebiet Farmersleben, Salbke, Westerhüsen unter Berücksichtigung der Ressourcen und Standorte des Versorgungsgebietes oder zu findender Standorte und der möglichen Verlagerung von Personalressourcen aus anderen Versorgungsgebieten beschlossen. Nach Einschätzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 07.12.2022 ist die Verlagerung von Personalressourcen aus anderen Versorgungsgebieten nicht möglich.

Für die Begleitung eines Standortes ist der Einsatz von zwei Fachkräften (1 Fachkraft S 11 B Stufe 3 - 1 VZÄ sowie 1 Fachkraft S 8 B Stufe 3 - 1 VZÄ) – entsprechend der Standards zur Betreibung eines OT-Bereiches (u.a. Öffnungszeiten von 10:00 -20:00 Uhr) – notwendig. Für die Anmietung eines entsprechenden Standortes wird eine Bruttomiete von rund 950,00 (pro Jahr 11.400,00 Euro Mietkosten) Euro pro Monat benötigt.

Daher sind im Haushalt 2023 ff. folgende Kosten zusätzlich einzustellen:

Personalkosten: 120.620,00 Euro  
Mietkosten: 11.400,00 Euro  
Gesamtkosten 132.020,00 Euro –

wird **abgelehnt**.

#### 4. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

---

4.1.	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg (A0019/20)	A0017/22
	Ausschuss KRB WV v. 24.02.2022	

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Eingehend auf den vorliegenden Antrag A0017/22 teilt der Beigeordnete für Umwelt und Stadtentwicklung Herr Rehbaum mit, dass hierfür die personellen Kapazitäten fehlen und es Ziel sei, die Bundesgartenschau im Jahr 2037 wieder nach Magdeburg zu holen.

Stadtrat Stage, Fraktion GRÜNE/future!, zeigt sich überrascht, dass die hierzu vorliegende Stellungnahme S0105/22 in keinem anderen Ausschuss, außer dem Ausschuss FG zur Beratung vorgelegt wurde. Er bezeichnet das Verfahren als ungewöhnlich.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 35 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

#### Beschluss-Nr. 5460-058(VII)22

Der vorliegende Antrag A0017/22 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Grundsatzbeschluss zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie mit parallel verlaufendem Ideenwettbewerb zu veranlassen. Darin inbegriffen ist die Einstellung der entsprechenden finanziellen Mittel (ca. 200 TEUR) in den Haushalt 2023. –

wird **abgelehnt**.

#### 5. Informationsvorlagen

---

5.1.	Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2023	I0270/22
------	--	----------

---

Die vorliegende Information wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Prof. Dr. Pott übernimmt die Sitzungsleitung und bedankt sich bei dem scheidenden Beigeordneten für Personal, Bürgerservice und Ordnung Herrn Platz für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

Der Beigeordnete für Personal, Bürgerservice und Ordnung Herr Platz bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Berücksichtigung aller beschlossenen Änderungsanträge sowie der vorliegenden Veränderungslisten und der Ergänzung zur Veränderungsliste zur Drucksache DS0441/22 mit 33 Ja-, 6 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 5461-058(VII)22

1. die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan 2023 und den Anlagen,
2. die Budgets und Deckungskreise,
3. die investive Maßnahmenliste 2023 – 2026,
4. den Stellenplan 2023.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Anke Jäger  
2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates

Silke Luther  
Schriftführerin

- Anlage 1 - Redebeitrag des Beigeordneten für Finanzen und Vermögen Herr Kroll zum
- Anlage 2 - Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern (wird nachgereicht)
- Anlage 3 - Redebeitrag der Fraktion GRÜNE/future! zum Haushaltsplan 2023
- Anlage 4 - Redebeitrag der CDU-Ratsfraktion zum Haushaltsplan 2023
- Anlage 5 - Redebeitrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Haushaltsplan 2023
- Anlage 6 - Redebeitrag der Fraktion AfD zum Haushaltsplan 2023
- Anlage 7+8 - Redebeitrag der Fraktion DIE LINKE zum Haushaltsplan 2023
- Anlage 9 - Redebeitrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei zum Haushaltsplan 2023
- Anlage 10 - Redebeitrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz zum Haushaltsplan 2023
- Anlage 11 - Redebeitrag des Vorsitzenden des Ausschusses StBV Stadtrat Stage zum Haushaltsplan 2023
- Anlage 12 - Redebeitrag der Oberbürgermeisterin Frau Borris zum Haushaltsplan 2023
- Anlage 13 - namentliche Abstimmung zum TOP 3.5 – DS0441/22/5 Haushaltsplan 2023

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Prof.Dr. Alexander Pott

**Mitglieder des Gremiums**

Norman Belas

Anke Jäger

Christoph Abel

Tobias Baum

Matthias Borowiak

Simone Borris

Matthias Boxhorn

Julia Brandt

Stephan Bublitz

Jürgen Canehl

Dr. Falko Grube

Marcel Guderjahn

René Hempel

Bernd Heynemann

Dennis Jannack

Mirjam Karl-Sy

Kornelia Keune

Oliver Kirchner

Hagen Kohl

Karsten Köpp

Ronny Kumpf

Mathilde Lemesle

Madeleine Linke

Nadja Lösch

Julia Mayer-Buch

Olaf Meister

Christian Mertens

Hans-Joachim Mewes

Kathrin Meyer-Pinger

Stefanie Middendorf

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Kathrin Natho

Bernd Neubauer

Stephan Papenbreer

Frank Pasemann

Tim Rohne

Jens Rösler

Manuel Rupsch

Chris Scheunchen

Evelin Schulz

Andreas Schumann

Carola Schumann

Frank Schuster

Mirko Stage

Reinhard Stern

Dr. Thomas Wiebe

Roland Zander

Dr. Niko Zenker

**Geschäftsführung**

Silke Luther

**Abwesend - entschuldigt**

Julia Bohlander

Aila Fassel

Michael Hoffmann

Matthias Kleiser

Steffi Meyer

Oliver Müller

Wigbert Schwenke